



Leit- und Automatisierungstechnik

Leit- und Automatisierungstechnik – Vorteile für den Anwender

Herausforderung und Gelegenheit

Der weltweite starke Wettbewerb zwingt Unternehmen, Produkte in hoher Qualität zu reduzierten Preisen zu produzieren, um ein nachhaltiges Geschäft generieren zu können.

Neue Konzepte zur Kostensenkung werden erforderlich. Eine der Möglichkeiten bietet die Erhöhung des Automatisierungsgrades, in deren Folge eine höhere Anlagenverfügbarkeit, verbessertes Anlagenmanagement sowie Optimierungen möglich werden.

Durchgängiges Datenmanagement unterstützt die Transparenz der Prozesse und eine schnelle und flexible Reaktion auf unvorhergesehene Ereignisse.



Automatisierung und Instrumentierung

Umfang und Schnittstellen der Projekte werden festgelegt.

Der gewählte Automatisierungsgrad legt die Leistungsmerkmale für das Engineering fest:

- P&ID-Entwicklung
- Steuer- und Regelkreise
- Design verteilter Intelligenz
- Einsatz der Feldbus-Technologie
- Anlagen des Datennetzwerks
- Sicherheitsfunktionen
- Feldinstrumentierung
- Feinabstimmung

Zentral- und Fernüberwachung

Hohe Produktqualität mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis kann mit Unterstützung von zentralen oder verteilten Leittechniken erzielt werden.

Intelligente Softwarefunktionen leiten und unterstützen den Betreiber bei:

- kontinuierlichem Betrieb
- automatischem An- und Abfahren, Lastwechsel
- Prozesszustandserkennung
- Schalthandlungen
- Datenmanagement
- Entscheidungsfindung
- Arbeitsvorbereitung

Diagnose und Anlagenmanagement

Diagnosesysteme erfassen Leistung und Leistungsabbau der Anlagen.

Vorhergesagte Fehlerwahrscheinlichkeiten lassen Rückschlüsse auf Anlagenverfügbarkeit und -zuverlässigkeit zu.

Anlagenmanagementfunktionen berechnen die Belastung sowie die verbleibende Lebensdauer. Sie unterstützen Wartungsaufgaben, wie:

- geplante Wartung
- unvorhergesehene Ausfälle
- Ersatzteilmanagement
- Analysen für verbesserte und optimierte Betriebsfahrweisen

Optimierung und Einsparung

Optimierungsfunktionen basieren auf Systemmodellen und Verbrauchsvorhersagen. Sie bilden die Eingangswerte für die Erzeugung kurzfristiger Einsatzfahrpläne, dem optimierten Portfoliomanagement.

Der Betreiber betrachtet die optimierten Fahrpläne als Referenz für die tägliche Arbeit.

Vorhergesagte und tatsächliche Fahrpläne können miteinander verglichen werden, um Verbesserungen abzuleiten.

Eine durchgängige Datenbasis sichert langfristige Erkenntnisse.

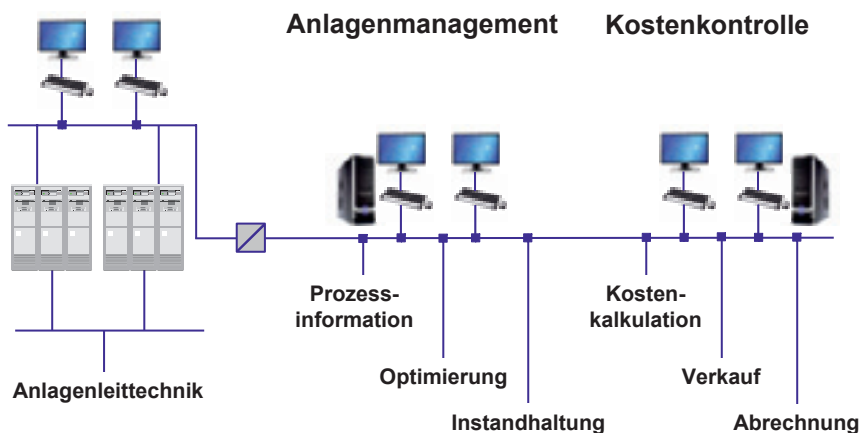
Vorteile für den Anwender

Derartig innovative Systeme besitzen eine hohe Amortisation. Der Investitionsaufwand ist sehr gering, verglichen mit den Ergebnissen und Kosteneinsparungen durch:

- Erhöhung der verfügbaren Produktionszeiten durch Reduzierung technischer Ausfälle
- Optimierung der An- und Abfahrvorgänge, Lastwechsel
- Erhöhung der Lebensdauer
- Optimierung der Brenn- und Hilfsstoffe
- geringere Verluste
- automatische Fehlerentdeckung
- Reduzierung der Wartung und Instandhaltung
- durchgängiges Datenmanagement
- erfahrenes Personal, optimierte Besetzung
- Verbesserung der täglichen Betriebsfahrweise
- Verbesserung des Vertragswesens

Umfangreiches Anlagen- und Datenmanagement

Anlagenbetrieb



Unsere Leistungen und Erfahrung

- Projektmanagement
- Identifizierung und Definition von Projekten und deren Schnittstellen
- Machbarkeitsstudien
- Design der Systeme
- Erstellung von Ausschreibungsunterlagen
- Auswertungen, Vertragsverhandlungen
- Prüfung der Lieferantendokumentation
- Baustellenmanagement
- Begleitung von Tests
- Übernahmeprozeduren
- Claim-Management



Lahmeyer International GmbH
Friedberger Str. 173
61118 Bad Vilbel
Deutschland

Tel.: +49 (61 01) 55 - 0
Fax: +49 (61 01) 55 - 22 22
E-Mail: info@lahmeyer.de
Internet: www.lahmeyer.de